

WOLF THEISS
RECHTSANWÄLTE

Schuberting 6
A - 1010 Wien
Tel (+43 1) 515 10
Fax (+43 1) 515 10 25
www.wolftheiss.com

PER BOTEN

Telekom-Control-Kommission
p.A. Rundfunk und Telekom
Regulierungs-GmbH
Mariahilfer Straße 77-79
1060 Wien

☎ vorab per Fax: 58058 9191

Wien, am 3.3.2004
BFW/M/MAG.LICHTENBERGER
MASTERT/VERKWRNETZ

K 50/98

Antragsteller: master-talk Austria Telekom Service GmbH &
Co KG
Argentinerstrasse 22
1040 Wien

Vertreten durch:

WOLF THEISS Rechtsanwälte OEG
Schuberting 6
1010 Wien

RA-Code P 110507
FN 6738 a

Vollmacht erteilt (§ 8 Abs 1 RAO)

**ANTRAG AUF GENEHMIGUNG DER ÜBERLASSUNG
VON FREQUENZNUTZUNGSRECHTEN**

1-fach
1 HS
3 Beilagen

Wien
Dr. Peter Karl Wolf, an.
Dr. Andreas Theiss
Dr. Christoph Liebscher, M.B.A.¹
Dr. Andreas Schmid, LL.M.²
Dr. Christian Hoernig, LL.M.²
Dr. Lothar Wechsler
Dr. Markus Heidinger, LL.M.³
Dr. Richard Wolf, LL.M.³
Dr. Georg Knechtli
Dr. Horst Ehardt, LL.M.³
Mag. Eva Spiegel
Dr. Erik Steger, LL.M.³
Dr. Dieter Spranz⁴
Dr. Peter Oberbacher, LL.M.³
Mag. Estina Knözl
Dr. Mag. Ralf Paschek, LL.M.³
Dr. Stefan Stockinger, LL.M.²
Dr. Kurt Reiter, LL.M.³
Mag. Simone Demmer¹
Dr. Matthias Unterrieder
Mag. Kaija Tautscher, LL.M.³
Dr. Christian Mikosch, LL.M.³
MMag. Gustav Weizel
Mag. Merlin Abram, LL.M.
ODr. Alexander Fetsche, M.A.E.S.¹
Mag. Manfred Eszletschner
MMag. Ewald Lichtenberger¹
Dr. Markus Bruckmüller
Mag. Miroslav Stojanovic
Dr. Claus Schneider, LL.M.
Mag. Gabriele Eisl
Dr. MMag. Niklas Schmid²

Beograd
Dr. Markus Heidinger, LL.M.³
Dr. Horst Ehardt, LL.M.³
Dr. Dieter Spranz⁴
Mag. Miroslav Stojanovic
Bojana Gregovic, J.D.⁵

Bratislava
Paul Sestak, J.D.⁶⁻⁴
Dr. Erik Steger, LL.M.³
JUDr. Lubos Frelkovic²

Ljubljana
Dr. Mag. Ralf Paschek, LL.M.³
Dr. Markus Bruckmüller

Praha
Paul Sestak, J.D.⁶⁻⁴
Dr. Erik Steger, LL.M.³
JUDr. Gabriela Cinková, Ph.D.⁶
Mgr. Lenka Simkova, LL.M.²
JUDr. Pavel Marc, LL.M.⁶
JUDr. Dušan Ruzic, Ph.D.⁶⁻⁴

Tirana
Av. Enxhel Shuka

Zagreb
In Kooperation mit
Najla Veršić-Marudić, LL.M.⁷
Hrvoja Vidan⁷

- 1 ebenfalls in der Tschechischen Republik zugelassen
- 2 ebenfalls in New York zugelassen
- 3 Steuerberater und Rechtsanwalt in der Tschechischen Republik
- 4 Attorney at Law, New York
- 5 in der Tschechischen Republik zugelassen
- 6 in der Slowakischen Republik zugelassen
- 7 in der Kroatischen Republik zugelassen

WOLF THEISS Rechtsanwälte OEG, Beograd - Bratislava - Ljubljana - Praha - Tirana - Wien - Zagreb

ANTRAG-1.DOC

DVR 0231824

1. Mit Bescheid der Telekom-Control-Kommission vom 7.2.2000, GZ K 50/98-40, wurde der TetraCall Bündelfunk Errichtungs- und Betriebs- GmbH neben einer Konzession für das Erbringen des öffentlichen Sprachtelefondienstes mittels Mobilfunk und anderer öffentlicher Mobilfunkdienste mittels selbstbetriebener Telekommunikationsnetze für das digitale Bündelfunknetz TETRA gemäß § 14 Abs 1 iVm §§ 15, 20, 22 und 111 Z 1 TKG 1997 ein Frequenzspektrum bestehend aus vierzig in § 12 der Konzessionsurkunde vom 7.2.2000 genauer festgelegten Frequenzkanälen für die Gebiete des Bundeslandes Wien und die Bezirke Wien-Umgebung, Mödling, Baden und Korneuburg zugewiesen. Der Bescheid der Telekom-Control-Kommission vom 18.5.2001, GZ K 50/98-51, erweiterte das Lizenzgebiet um den Bezirk Gänserndorf.
2. Gemäß Generalversammlungsbeschluss vom 3.11.2000 wurde die Firma der TetraCall Bündelfunk Errichtungs- und Betriebs- GmbH, mit Eintragung im Firmenbuch vom 20.12.2000, in master-talk Austria Telekom Service GmbH geändert. Gemäß Generalversammlungsbeschluss vom 5.8.2002 und Umwandlungsplan vom 5.8.2002 wurde die master-talk Austria Telekom Service GmbH mit Eintragung im Firmenbuch vom 23.8.2002 unter Ausschluss der Abwicklung durch Übertragung des Unternehmens im Wege der Gesamtrechtsnachfolge gemäß § 5 UmwG in die master-talk Austria Telekom Service GmbH & Co KG umgewandelt. Die master-talk Austria Telekom Service GmbH & Co KG ist somit die Gesamtrechtsnachfolgerin der TetraCall Bündelfunk Errichtungs- und Betriebs-GmbH.

Beweis: Firmenbuchauszug mit historischen Daten der master-talk Austria Telekom Service GmbH & Co KG (Beilage /A);
Firmenbuchauszug mit historischen Daten der master-talk Austria Telekom Service GmbH (Beilage /B);
Firmenbuchauszug mit historischen Daten der TetraCall Bündelfunk Errichtungs und Betriebs-GmbH (Beilage /C).
3. Die Frequentis GmbH, Spittelbreitengasse 34, 1120 Wien, ist in Vertragsverhandlungen mit der master-talk Austria Telekom Service GmbH & Co KG getreten, mit dem Ziel, im Wege der Einzelrechtsnachfolge Teile des digitalen TETRA Funknetzes der master-talk Austria Telekom Service GmbH & Co KG, das sogenannte Wiener Netz, einschließlich der Frequenznutzungsrechte, einiger Funkstandorte, technischer Anlagen und Rechtsverhältnisse zu erwerben.
4. Gemäß § 56 Abs 1 TKG 2003 bedarf die Überlassung von Frequenznutzungsrechten der vorherigen Genehmigung durch die Regulierungsbehörde. Die Regulierungsbehörde hat bei ihrer Entscheidung im Einzelfall die technischen und insbesondere die Auswirkungen einer Überlassung auf dem Wettbewerb zu beurteilen.
5. Die Antragstellerin beantragt hiermit die Genehmigung der geplanten Übertragung der mit dem Bündelfunksystem TETRA verbundenen Frequenznutzungsrechte gemäß § 56 Abs 1 TKG 2003 in Verbindung mit § 12 der Konzessionsurkunde vom 7.2.2000 von der master-talk Austria Telekom Service GmbH & Co KG an Frequentis GmbH und führt zur Begründung aus, dass die Voraussetzungen einer Genehmigung der Überlassung der verfahrensgegenständlichen Frequenznutzungsrechte vorliegen:

- 3 -

- 5.1 Die Erwerberin den Betrieb des Wiener Netzes effizient führen die gegenständlichen Frequenznutzungsrechte in der bisherigen Weise für den Weiterbetrieb des Wiener Netzes zu verwenden. Weiteren Nutzern wird das Netz in den entsprechenden Frequenznutzungsgebieten ebenfalls zur Verfügung stehen.
- 5.2 Es ist nicht zu befürchten, dass die verfahrensgegenständliche Transaktion nachteilige Wirkungen auf den Wettbewerb hat. Es besteht keine gesellschaftsrechtliche Verflechtung der Erwerberin mit einem anderen Telekommunikationsbetreiber, insbesondere nicht mit Mobilfunkbetreibern.
- 5.3 Technische Auswirkungen im Sinne des § 56 Abs 1 TKG 2003 sind nicht zu erwarten, da die Frequenzausstattung nicht geändert wird und die Berechtigung von der Erwerberin im bisherigen Umfang ausgeübt wird.
6. Wir stellen daher nachstehenden

ANTRAG:

Die Telekom-Control-Kommission möge die Überlassung der der master-talk Austria Telekom Service GmbH & Co KG zustehenden, mit Bescheid der Telekom-Control-Kommission vom 7.2.2000, GZ K 50/98-40 iVm dem Bescheid vom 18.5.2001, GZ K 50/98-51, für die Gebiete des Bundeslandes Wien und die Bezirke Wien-Umgebung, Mödling, Baden, Korneuburg und Gänserndorf eingeräumten Frequenznutzungsrechte gemäß § 56 Abs 1 TKG 2003 und gemäß § 12 der Konzessionsurkunde von master-talk Austria Telekom Service GmbH & Co KG an Frequentis GmbH ohne Auflagen genehmigen.

master-talk Austria Telekom Service GmbH & Co KG

Dieser Antrag erfolgt mit Zustimmung der Frequentis GmbH, Spittelbreitengasse 34, 1120 Wien, die diesen Antrag zum Zeichen ihres Einverständnisses mitunterfertigt:

FREQUENTIS
GMBH

A-1120 Wien, Spittelbreitengasse 34
Tel: 811500 Fax: 81150-1009


Frequentis GmbH